

14) Indictio VII: XIV, 1—14. XII, 47. X, 22. 23¹⁾.

Die Anzahl der Briefe beträgt also für Indictio IX: 82, Ind. X: 41, Ind. XI: 65, Ind. XII: 44, Ind. XIII: 56, Ind. XIV: 63, Ind. XV: 42; das heisst die Summe der Briefe des ersten Volumen oder $r = 393$.

Ferner sind in der Indictio I: 36, Ind. II: 95, Ind. III: 21, Ind. IV: 56, Ind. V: 18, Ind. VI: 50, Ind. VII: 17 Briefe. Mithin beträgt die Summe der Briefe des zweiten Volumen oder $q = 293$.

Das ganze Hadrianische Register oder R umfasst demgemäss 686 Briefe; das heisst vorausgesetzt, dass wir den in R selbst gebrauchten Nummern folgen. Erinnern wir uns aber, dass IX, 60'. 122'. und der Sermo: Oportet in dem Register der Mauriner nicht mitgezählt sind, ebenso XIII, 45, in den Handschriften 3 Briefe, von ihnen als ein einziger gerechnet wird, hingegen das von uns fortgelassene Symbolum mit eigener Nummer in ihrem Register dazukommt, so würden wir an Nummern der Mauriner nur 682 haben. Und erwägt man endlich, dass 3 Briefe in dieser Masse doppelt vorkommen, so haben wir doch nur an verschiedenen Briefen die Anzahl von 683 nach Zählung der Handschrift, was 679 Nummern der Mauriner entsprechen würde.

2. Die Sammlung der 200 Briefe, C.

Die Collectio CC epistolarum, der ich den Namen C beilege, tritt in allen Handschriften, die ich kenne, in Verbindung mit der 3. Classe, der Collectio Pauli auf; selbst der Palatinus 266, der in jetziger Form nur die 200 Briefe giebt, zeigt unzweideutige Spuren seiner einstigen Verkettung mit jener andern Sammlung. Fast durchgängig geht C voran und folgt die Collectio Pauli nach. Meines Wissens ist es nur eine Düsseldorfer Handschrift, welche die umgekehrte Reihenfolge giebt. Die Verschmelzung der beiden Sammlungen ist in allen Fällen vollständig vor sich gegangen. Ein gemeinschaftlicher Titel umfasst beide, kein Abschnitt trennt die Briefe der einen von der andern Sammlung, ja die Numerirung läuft bis an das Ende der 2. Sammlung ununterbrochen fort. Auch der stets beigefügte Index lässt nirgends erkennen, dass wir es mit 2 Sammlungen zu thun haben. Das Bewusstsein

In den meisten Handschriften steht er ohne alle Ueberschrift, in R¹ auch ohne Nummer; doch ist er trotzdem hier wie sonst mitgezählt. Von 226 (A, 11. der Indictio V.) springt die Nummer bei XIII, 1, dem zunächst wieder wirklich numerirten Stück, auf 229. Die Mauriner ediren den Sermo hinter den Evangelienhomilien, Gregorii opp. I, 1660. 1) Das Fragment aus IX, 52, in q stets Schluss der Indictio VI, lasse ich als einen nicht ursprünglichen Bestandtheil fort.